

	<p>Objekt: Dreschmaschine Dechentreiter JD 81</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Sammlung: Erntemaschinen (im Aufbau), Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung</p> <p>Inventarnummer: ÜB_0284 / ALT_2266</p>
--	--

Beschreibung

Hersteller: J. Dechentreiter Maschinenfabrik, Bäumenheim

Bauzeit: 1936 bis 1956

Die Maschinenfabrik Josef Dechentreiter gehörte vor und nach dem zweiten Weltkrieg zu den bedeutendsten Herstellern von Dreschmaschinen. Die Fertigung begann 1922 und war von Beginn an so erfolgreich, dass das Werk in wenigen Jahren seine Kapazitäten auf ein Vielfaches erweitern konnte. Wirtschaftliche Turbulenzen führten 1963 zum Verkauf des Werks an das niederländische Unternehmen Lely.

Kraftbedarf: 6 PS über Drehstrom-Motor

Dreschtrummel: Ø 400 mm, 1.700 mm breit

Drehzahl: 1.400 min⁻¹

Reinigung: Zweifache Reinigung mit austauschbaren Sieben, dreifache Druckwind-Reinigung

Druschleistung: ca. 1.000 kg/h

Gesamtgewicht: 2.640 kg

Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Eisen, Stahl

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1951
	wer	J. Dechentreiter Maschinenfabrik
	wo	Asbach-Bäumenheim

Schlagworte

- Dreschmaschine
- Erntemaschine
- Getreideerntetechnik